

Prof. Dr. Zeynep Tuncer

Der Mensch im Zentrum der Technik

Abstract

Der Trend der Digitalisierung bringt grundlegende Veränderungen in allen Lebensbereichen mit sich, da wir tagtäglich in vielen Situationen des gesellschaftlichen Miteinanders und der persönlichen Lebensgestaltung, aber auch im Berufsleben von unterschiedlichen Technologien umgeben sind und diese auch aktiv nutzen „müssen“. Wir nutzen Technologien, lassen sie immer stärker auf unser Leben einwirken und versuchen dadurch, unseren Alltag zu vereinfachen. Gerade die Interaktion mit unterschiedlichen Systemen ist nicht immer einfach, sondern vielmehr komplex, und führt manchmal auch zu Frustrationen, wenn man die Ziele, die man erreichen möchte, nicht effektiv, effizient und zufriedenstellend erreicht. Aber nicht nur die Nutzung dieser interaktiven Systeme, sondern auch die Interaktion zwischen unterschiedlichen Technologien und/oder die Einbindung von weiteren Technologien wie KI eröffnet uns nicht nur neue Möglichkeiten, sondern stellt uns auch vor neue Herausforderungen.

Vita

Frau Prof. Dr. Zeynep Tuncer ist seit 2019 Professorin an der Wilhelm Büchner Hochschule. Sie hat die akademische Leitung und Studiengangsleitung der Fachgebiete Medieninformatik und Mensch-Computer-Interaktion (MCI) inne. Darüber hinaus ist sie Ombudsfrau zur Einhaltung der Regeln guter wissenschaftlicher Praxis in der Forschung an der Wilhelm Büchner Hochschule. Zusätzlich ist Sie Sprecherin der Fachgruppe Medieninformatik, im Leitungsgremium des Fachbereiches Mensch-Computer-Interaktion (Gesellschaft für Informatik e. V.), National Expert (German UPA e.V.) und Gutachterin für das Akkreditierungs-, Zertifizierungs- und Qualitätssicherungs-Institut (ACQUIN e. V.).

Frau Professorin Tuncer ist Ingenieur-Informatikerin (Dipl.-Ing. FH) und hat zusätzlich einen Master in „Barrierefreie Systeme – Intelligente Systeme“ (M. Sc.). Sie promovierte an der Universität Hohenheim zum Thema „Usability in der Landtechnik – Empirische Studien zur Gestaltung von Benutzeroberflächen eines Maschinendisplays am Beispiel eines Feldhäckslers“. Umfangreiche Erfahrungen konnte sie in verschiedenen Unternehmen sammeln, wie BSH Appliances GmbH, Daimler AG, Ford-Werke GmbH und John Deere GmbH & Co. KG.